



## Ausschreibung: Dissertationspreis der DGSA und des FBTS

### Hintergrund: Drei Verbände – Drei Preise

Die Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), der Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS) und der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) begleiten und unterstützen die Entwicklung Sozialer Arbeit als Disziplin und Profession in Ausbildung, Praxis und Wissenschaft. Ein gemeinsames Ziel der drei Verbände ist es, hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Feld der Sozialen Arbeit zu würdigen und für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Neben hervorragenden Bachelor- und Masterthesen werden mit dem Dissertationspreis auch preiswürdige Promotionsleistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft Soziale Arbeit honoriert. So wird durch die Preisverleihung ein Beitrag zur Förderung von Forschung in der Sozialen Arbeit geleistet. Der Preis wird gemeinsam von DGSA und FBTS vergeben, er ist mit 2000 Euro dotiert.

### Vergabekriterien

Bei der Bewertung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Originalität der Arbeit,
- Exzellenz der Arbeit,
- methodischer Ansatz und Realisierung,
- Bedeutung der Arbeit für die Wissenschaft Soziale Arbeit.

Die Einreichungen beziehen sich auf Promovierende, die einen Bachelorstudiengang Soziale Arbeit erfolgreich abgeschlossen haben. Die Promotion sollte (laut Ausstellungsdatum der Promotionsurkunde) zwischen 21. Januar 2024 und 30. Juni 2025 abgeschlossen worden sein.

### Wer ist vorschlagsberechtigt?

Für den Dissertationspreis können Dissertationen von den wissenschaftlichen Betreuer\*innen oder anderen Personen, die einen vertieften Einblick in die Dissertation haben, eingereicht werden. Die Einreichenden sind Mitglieder der DGSA und/oder Hochschullehrer\*innen an einer Mitgliedshochschule des FBTS.

### Einreichungen

Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2025, bitte nutzen Sie das Antragsformular.

Rückfragen und Einreichungen senden Sie bitte an die Geschäftsstelle des FBTS:  
[geschaeftsstelle@fbts-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@fbts-ev.de)

### Preisvergabe

Bewerber\*innen werden gebeten, den Zeitpunkt der Preisverleihung vorzumerken, damit sie bei der Preisverleihung anwesend sein können. Die Preisverleihung findet auf der Jahrestagung der DGSA am 24./25. April 2026 in Mönchengladbach statt. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und kann im Ausnahmefall auf höchstens zwei Bewerber\*innen aufgeteilt werden.

Die Entscheidungen der DGSA und des FBTS über die Preisverleihung sind abschließend; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.